



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
(§ 51 Naturschutzgesetz)

Anerkannte Natur- und
Umweltschutzvereinigung
(§ 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz)

LNV-Arbeitskreis Enzkreis
Gerhard Walter
Schützinger Straße 16
75433 Maulbronn

Maulbronn, den 10.08.2021

Landesnaturschutzverband BW · Olgastraße 19 · 70182 Stuttgart

Stadt Pforzheim
Planungsamt
Östliche Karl-Friedrich-Straße 4-6
75175 Pforzheim

Ihr E-Mail vom 19.07.2021
bauleitplanung@pforzheim.de

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom

Telefon/E-Mail
07043 / 7873
lnv-ak-enzkreis@lnv-bw.de

Bebauungsplan „Leopoldstraße 9-11“ mit örtlichen Bauvorschriften im förmlichen Verfahren

Verständigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Offenlage gem. § 3 (2) und Beteiligung gem. § 4 (2) BauGB,
hier: wiederholte Offenlage

Sehr geehrte Frau Huber,

vielen Dank für die erneute Beteiligung am Verfahren und der damit verbundenen Gelegenheit zur Ergänzung unserer Stellungnahme. Zu dieser wiederholten Offenlage des Vorentwurfs möchte der LNV-Arbeitskreis Pforzheim/Enzkreis für den Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) zusammen mit der BUND Ortsgruppe Pforzheim folgende Stellungnahme abgeben:

Die Anregungen aus unserer Stellungnahme vom 08.06.2021 wurden nicht berücksichtigt, sie werden von uns weiterhin aufrechterhalten.

Gegenüber der ersten Offenlage ist jetzt eine Dachbegrünung mit einer Mindeststärke von 15 cm und einem verringerten Abflussbeiwert von 0,4 geplant. Dies begrüßen wir ausdrücklich, wird aber von uns als immer noch nicht als ausreichend angesehen, um den zukünftigen Anforderungen zur Klimaanpassung gerecht zu werden. Hierzu müsste noch deutlich mehr Wasser in der Fläche zurückgehalten werden!

Nach wie vor vermissen wir eine Fassadenbegrünung und Planungsansätze für eine Entsiegelung sowie für die Schaffung von multifunktionalen Retentionsflächen im Innenstadtbereich.

Die Ausführungen zum Punkt „Energie“ in der vorliegenden Planung sind sehr allgemein gehalten und folglich wenig zielführend – insbesondere in Hinblick auf die sich immer bedrohlicher entwickelnde Klimakrise. Die Stadt Pforzheim hat sich verpflichtet durch Beitritt zum Klimaschutzpakt Baden-Württemberg bis zum Jahr 2040 eine klimaneutrale Verwaltung entwickelt zu haben und durch ihre Mitgliedschaft im Neuen Konvent der Bürgermeister bis zum Jahr 2050 weitgehend klimaneutral zu sein. Dies kann nur erreicht werden, wenn die jetzt anstehenden Umbau-, Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen an der Klimaneutralität ausgerichtet sind. In der vorliegenden Planung vermissen wir hierzu klare Aussagen, wie dieses Ziel erreicht werden soll. Deshalb sind wir der Auffassung, dass zu diesem wie auch zu zukünftigen B-Plänen grundsätzlich frühzeitig Energieversorgungskonzepte unter Beachtung der E-Mobilität erstellt sowie Nutzungsmöglichkeiten von erneuerbaren Energien aufgezeigt werden sollten, mit denen der Nachweis geführt wird, dass Klimaneutralität erreicht werden kann. So sollte z.B. geprüft werden, in welchem Umfang die Nutzung erneuerbarer Energien verpflichtend aufgenommen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Gerhard Walter". The signature is written in a cursive, flowing style.

Gerhard Walter
Sprecher LNV-AK Pforzheim/Enzkreis